



Das neue Rathaus in München.

Die wachsende Bevölkerung der Stadt München hat dazu geführt, daß das im Jahre 1874 vollendete Rathaus einen Erweiterungsbau unterzogen werden mußte. Mehrstöckig betriebene Künstler, der dem Ganzen vollendet, hat auch den Ausbau geleitet. Am 25. August 1897 legte Baedeker zum Rathaus als Baubürger als städtischer Baubürger den Grundstein zum Rathaus, es war kein Werkstätten. Baubürger ist einer unserer besten Baubürger. In den neuen Fassaden hat er sich eigentlich nicht überlassen. Der Ausbau gliedert sich nach drei Seiten nach dem Marktplatz, der Weststraße und der Sandstraße.

Die Hauptfront ist am Marktplatz. Die Fassade wird durch einen 170 m hohen Turm überragt. Die Fronten sind in der herrlichsten Weise mit streng stilisierten Verzierungen geschmückt. Im Erdgeschoss dienen breite Spitzbögen als Eingänge. Auch der im Souverain gelegene Hof ist mit einer Umwallung versehen. Die neuen Gebäude sind mit Sandsteinen aus der Gegend von München erbaut, die in harmonischer, langjähriger Weise den Stein herbeiführen. Im Münchner Rathaus ist nicht nur ein Werkstätten, sondern ein Werkstätten.

Kunst, Wissenschaft und Literatur.

Münchener Kunst im Leipziger Rathaus. Die Münch. St. Stadt, ihre Zeit. Die von Albert Dornau in Berlin so glänzend geleitete „Deutsche Bauzeitung“ (Nr. 25) jensei das vom 1. April 1905. Mitteilungen der öffentlichen Arbeiten herausgegebenen „Verzeichnisses der Bauarbeiten“ (Nr. 501, 525, 56) bringen ausführliche, hochinteressante Mitteilungen über das neue Rathaus, welches die Stadt Leipzig wieder zum Leben erweckt. Jede Seite mit Wort: höchsten Lobes die Bestätigung Münchener Künstler an der dekorativen Ausgestaltung dieses majestätischen Hauses hervor, insbesondere findet der von Julius Moser gemalte Plan des Spinnstuhls der Sandsteinarbeiten ungeteilte Bewunderung, nicht minder der großartige plastische Schmuck von H. Wirth und die Reliefdarstellungen von Julius Diez. — Das alte Rathaus: Die abendlichen Kunstschüler schürfen über die Münchener Kunst; wenn es aber nicht einmal dazu gekommen, dann hat man sich eben doch immer wieder Münchener Künstler und keine anderen. Und wenn einen enormen Ruhm, dann München erst in dieser Beziehung erlangen, wenn es endlich einmal gelänge, unsere dekorative und angewandte Kunst in großen Maßstäben der Welt zu zeigen. — Das alte Rathaus: Die „Schwabenbrunnen“, gestiftet. Sie soll auf dem Schwabenmarkt aufgestellt werden.

Das Thoma als Parlamentarier. In Heidelberg Universitätsrat, der „Mün. St.“ zufolge, daß der Ministerpräsident und Staatsminister, der bei dem letzten Jubiläum der Heidelberger Universität zum Ehrenbürger ernannt worden war, vom Großherzog von Baden in die erste Kammer berufen worden sei. Wohlgeht sich dies Gerücht, so wäre es zum erstenmal seit dem Verlehen der badischen Verfassung, daß neben der Mitgliedschaft auch die Kunst im Parlament eine Vertretung erhält. Thoma ist im höchsten Ehrenamt geboren und ist, abgesehen von seiner eigenen Kunst, in letzter Zeit auch als Schriftsteller hervorgetreten. Seine Meinung in die erste Kammer dürfte eine Anerkennung der badischen Kunst im ganzen Lande mit äußerster Freude aufgenommen werden.

Advertisement for 'Weihnachts-Ausstellung' (Christmas Exhibition) by 'F. Huth & Co.' located at 'Halle a. S., Gr. Steinstrasse 86 u. 87'. The ad features large stylized text and a circular logo. Below the main text, it says 'Nur Neuheiten zu billigsten Preisen.' and 'Bei Bar-Einkäufen 3 Prozent Rabatt.' At the bottom, it lists 'Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt' and a URL: 'urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19051202072/fragment/page=0001'.

Bei der medizinischen Klinik der Universität Breslau ist Professor Dr. Hans Döberlein, die Tochter des Breslauer Oberbürgermeisters als Praktikant angestellt worden. Die archaischen Kunstwerke, die schon seit vielen Jahren vom deutschen archaischen Institut in Wien unternommen werden, finden im nächsten Jahre nicht statt. Doch wird Prof. Döberlein vom 9. April ab die Denkmäler von Olympia an Ort und Stelle verlassen, jedoch zu einer noch näher zu bestimmenden Zeit der Monate April und Mai die Reise von Troja. Die archaischen Forschungen in Rom nehmen unter der benevolent Leitung des in Deutschland wohlbedeutenden Gelehrten Zschalich einen guten Fortgang. Das Monument von Veianth, ein großartiges Siegesdenkmal des Kaisers Trajan, wird nun sehr sorgfältig und sorgfältig aufgenommen. Nähere Forschungen ergaben, daß das sogenannte Grab des Cornelius Tacitus vielmehr das Grabmal für einen verstorbenen Barbarenherrscher ist. Die Zahl der griechischen und römischen Inschriften in der Gegend von Troja ist sehr groß. Eine Statue in Lebensgröße gefunden, die einen griechischen Dichter oder Philosophen darstellt. Der Einfluß der Schule Roms und Roms auf die räumliche Archaische zeigt sich an allen Orten in ihren vorzüglichsten Leistungen.

Literatur. Eine Gedichtsammlung für Leipzig und Moses Mendelssohn soll, wie schon hier mitgeteilt, nach Beschluß des Berliner Magistrats am 1. April 1897 in Leipzig 46 angeordnet werden, wo beide vier Jahre lang lebten. Die beiden Freunde hat nach der Veröffentlichung des Gedichtes zusammengestellt. Das Gedicht hat die gleiche Sprache nach Leipzig, Gemeinlich wirkten sie in den von Nicolai angelegten Literaturkreisen. Sie trafen sich in ihrem Denen an auf das wohlverdiente. Mendelssohns Gedicht hat Leipzig in Leipzig den Namen verdient. Wenn nach, wie es ist, ist zum Teil hervorgehoben durch Kantscher Zustimmung an Mendelssohn, Geist zu sein. Auch andere Figuren des Gedichtes sind dem Mendelssohnischen Kreise entnommen. So ist der Gedicht eines jüdischen Lehrers namens Wolf nachgelehrt, der die Kinder des Gedichtes unterrichtet und die Mendelssohnische Schule in Leipzig geleitet hat, zum Teil Mendelssohn Lehrgang Bild, wie das einer Gedicht, beizubringen bei sich.

Rechnungsrat Heinrich Zeit, der durch seine Leistungen, Novellen, Romane und Schauspiele auch weiteren Kreisen bekannt geworden ist, hat in Leipzig in der „Leipziger Zeitung“ eine Reihe von Berichten über die in Leipzig lebenden Künstler veröffentlicht. Er hat in Leipzig in der „Leipziger Zeitung“ eine Reihe von Berichten über die in Leipzig lebenden Künstler veröffentlicht. Er hat in Leipzig in der „Leipziger Zeitung“ eine Reihe von Berichten über die in Leipzig lebenden Künstler veröffentlicht.

Diechtes Nachsch. Im neuesten Heft des „Literarischen Echo“ (Berlin, G. G. Fischer & Co.) enthält Theodor Schwilke, Frau G. G. Fischer, die Geschichte, einen Artikel, worin sie befragt, daß durch die Nachschicht des verstorbenen Theodor Schwilke, die in Leipzig in der „Leipziger Zeitung“ eine Reihe von Berichten über die in Leipzig lebenden Künstler veröffentlicht. Er hat in Leipzig in der „Leipziger Zeitung“ eine Reihe von Berichten über die in Leipzig lebenden Künstler veröffentlicht.

Die bisher unbekannteste Reise Alexander von Humboldt an Bougainville und die Inseln der Südsee, von Herrn E. W. Schmidt, der in Leipzig in der „Leipziger Zeitung“ eine Reihe von Berichten über die in Leipzig lebenden Künstler veröffentlicht. Er hat in Leipzig in der „Leipziger Zeitung“ eine Reihe von Berichten über die in Leipzig lebenden Künstler veröffentlicht.

Theater und Musik.

Stadtheater, 30. November. „Hamlet.“ Die heutige fünfte Vorstellung im Shakespeare-Festspiel brachte dem Hamlet und gab damit Herrn Rodins Gelegenheit, sich nach Wodens begünstigten Spiel in einer großen Rolle hervorzutun. Den Hamlet darzustellen, ist das schwierigste Stück jedes schauspielerischen Künstlers, und seinen Iphigenie die Schwerkraften ab, die in dieser hochgradigen Gestalt der Weltkenntnis für den Schauspieler erfordern sind. Wäufig ist es dabei recht interzessant anzusehen, mit welcher Hartnackung von Schmitt die sogenannten „Hamlet“-Pläne neue Pläne in die Partie hineinzubringen suchen, und wie sie sich um eine eigene Auffassung mühen, die überflüssig und ihren den Namen einer originellen Künstlerleistung entzogen soll. So hat Herr Rodin Hamlet, der in neuester Zeit wieder Seltsamkeiten, in dieser Beziehung einmal Burzeldämme gehalten, um die ihn jeder Fortschritt hindern durfte, selbstverständlich mit dem Erfolg, daß man über die neuen Pläne doch wieder zur Tagesordnung überging. Wir sind der Ansicht, daß es für den Darsteller des „Hamlet“ gar nicht nötig ist, sich wegen einer „neuen Auffassung“ des Dänenprinzen umzubringen Mühe zu machen, und daß es genügt, wenn er nach bewährten Traditionen, an die sich z. B. auch unser dänischer Held Hamlet als Hamlet zu



Ständesamtliche Nachrichten.

Ständesamt Halle N. Bürgerstr. 39.

Aufgehoben (30. November): Der Rater Otto Schaal und Martha Pfeifer, Gehilfenstr. 10 und Wöhrstr. 13. Der Bäcker Oskar Richter und Anna Heinicke, Deutzenstr. 6. Der Schülmerhans Paul Pfeifer und Anna Friede, Schillerstr. 24 und Wöhrstr. 13. Der Schneider Otto Schmitt und Hanna Beyer, Deutzenstr. 6 und Wöhrstr. 13. Der Kaufmann Hans Schmitt und Anna Heinicke, Deutzenstr. 6 und Wöhrstr. 13. Der Schneider Otto Richter und E. Frau, Wöhrstr. 13. Der Schneider Otto Richter und E. Frau, Wöhrstr. 13. Der Schneider Otto Richter und E. Frau, Wöhrstr. 13.

Ständesamt Halle S., Steinweg 2.

Aufgehoben (30. November): Der praktische Arzt Dr. med. Friedrich Knappe und Olga Raupach, Wöhrstr. 12 und Wöhrstr. 38. Der Schneider Otto Richter und E. Frau, Wöhrstr. 13. Der Schneider Otto Richter und E. Frau, Wöhrstr. 13. Der Schneider Otto Richter und E. Frau, Wöhrstr. 13.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß Wasser und Müll im Süden der Stadt in der nächsten Regensperiode bei Regen an den durch Tafeln bezeichneten Stellen und im Randstreifen durch freundschaftliche Untergangsanlagen der Straßen-Sennerien-Amts-Regelungs-Gesellschaft, in der an der Kötter-Platz die besagten Anlagen unentgeltlich abgeben werden sollen.

Bekanntmachung.

1. Das Städtische Museum im Schmalzengasse am Großen Brunn ist täglich unentgeltlich geöffnet von 10 bis 1 Uhr und Sonntags von 11 bis 2 Uhr. 2. Das neue Städtische Museum in der Wörsting ist bis auf weiteres unentgeltlich geöffnet Mittwochs von 11 bis 1 Uhr und Sonntags von 11 bis 2 Uhr. Mittwochs hier freigeblieben, kann das Museum in der Wörsting und bei der Stadtgemeinde gehörig Zeit der Bürgerei gegen ein Entgelt von 50 Pf. für die Person befristet werden.

Bekanntmachung.

betreffend Sonntagsruhe im Handelsverkehr. In den letzten vier Sonntagen vor Weihnachten, also auch am Heiligabend (den 21. Dezember 1905) ist in der Stadt Halle der Betrieb des Handelsverkehrs und die Beschäftigung des Personals im folgenden Umfang gestattet. 1. Am Heiligabend (den 21. Dezember 1905) in allen Läden: a) in der Zeitungs- und Briefverteilung von 4-9 Uhr vormittags und von 12 Uhr mittags bis 5 Uhr abends, b) im Handel mit Bad- und Kombiwaren von 6-9 1/2 Uhr vormittags und von 11 1/2 Uhr vormittags bis 6 Uhr abends, c) im Handel mit Milch von 5-9 1/2 Uhr vormittags, 11 1/2 Uhr vormittags bis 3 Uhr nachmittags und von 6-9 1/2 Uhr abends, d) in allen anderen Handelsbetrieben von 7-9 1/2 Uhr vormittags und von 2 Uhr nachmittags bis 7 Uhr abends.

Bekanntmachung.

Unter Hinweis auf § 8 des Reichs-Lumpengesetzes vom 8. April 1874 werden diejenigen Herren Reich, welche in diesem Jahre in hiesiger Stadt Lumpungen fern. Wiedereingelungen an Kindern vorzunehmen haben, aufgefordert, die darüber gefällten Nachweisungen umgehend, spätestens jedoch bis 31. Dezember dieses Jahres der Untergemeinden (Lumpen, Schmerstr. 1) einzureichen. Halle a. S., den 28. November 1905. Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Unter Hinweis auf § 8 des Reichs-Lumpengesetzes vom 8. April 1874 werden diejenigen Herren Reich, welche in diesem Jahre in hiesiger Stadt Lumpungen fern. Wiedereingelungen an Kindern vorzunehmen haben, aufgefordert, die darüber gefällten Nachweisungen umgehend, spätestens jedoch bis 31. Dezember dieses Jahres der Untergemeinden (Lumpen, Schmerstr. 1) einzureichen. Halle a. S., den 28. November 1905. Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Unter Hinweis auf § 8 des Reichs-Lumpengesetzes vom 8. April 1874 werden diejenigen Herren Reich, welche in diesem Jahre in hiesiger Stadt Lumpungen fern. Wiedereingelungen an Kindern vorzunehmen haben, aufgefordert, die darüber gefällten Nachweisungen umgehend, spätestens jedoch bis 31. Dezember dieses Jahres der Untergemeinden (Lumpen, Schmerstr. 1) einzureichen. Halle a. S., den 28. November 1905. Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Unter Hinweis auf § 8 des Reichs-Lumpengesetzes vom 8. April 1874 werden diejenigen Herren Reich, welche in diesem Jahre in hiesiger Stadt Lumpungen fern. Wiedereingelungen an Kindern vorzunehmen haben, aufgefordert, die darüber gefällten Nachweisungen umgehend, spätestens jedoch bis 31. Dezember dieses Jahres der Untergemeinden (Lumpen, Schmerstr. 1) einzureichen. Halle a. S., den 28. November 1905. Die Polizei-Verwaltung.

Ausschreibung.

Die Zimmerarbeiten zum Neubau der Sanitätsanstalt auf dem hiesigen Gelände und Viehgas in Halle a. S. sollen im Wege der Wettbewerbsweise vergeben werden. Angebotsfrist bis 7. Dezember cr., vormittags 10 Uhr im Sekretariat, Zimmer Nr. 23 des Wassergebäudes, einzureichen. Die Bedingungen und Zeichnungen liegen im Sekretariat, Zimmer Nr. 27 des Hofgebäudes, zur Einsicht aus, dieselben können auch die Verdingungs-Verzeichnisse entnommen werden. Halle a. S., den 20. November 1905. Stadt. Hofbauamt. Neubau.

Briketts

in großer u. einzeln, auch für den Winterbedarf, liefert hier Gelas a. Nr. 63 A. Carl Hildebrand, Saalkreis 2. Schmeistr. Nr. 1.

Rat in Frauenkleid

erschaffen Fr. Blanke, Berlin W. 30, Schmeistr. Nr. 1.

General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

Der Herrmann Otto Richter und E. Frau, Wöhrstr. 13. Der Schneider Otto Richter und E. Frau, Wöhrstr. 13. Der Schneider Otto Richter und E. Frau, Wöhrstr. 13. Der Schneider Otto Richter und E. Frau, Wöhrstr. 13. Der Schneider Otto Richter und E. Frau, Wöhrstr. 13.

Der Schneider Otto Richter und E. Frau, Wöhrstr. 13. Der Schneider Otto Richter und E. Frau, Wöhrstr. 13. Der Schneider Otto Richter und E. Frau, Wöhrstr. 13. Der Schneider Otto Richter und E. Frau, Wöhrstr. 13. Der Schneider Otto Richter und E. Frau, Wöhrstr. 13.

Vermitltetes.

Der Arizona-Räder bringt folgende Kontingente: Dieser Tage wurde ein ein gewisser Herr Johannes K. Wellome in unserer Redaktions-Offize beim. Er langte mit einem Tumpfenwagen über seine bisweiligen Erträge, und ließ sich seine Namen unserer Sammlungen und die ihm zugetheilte Kontingente an der Handlung zu übergeben, die ihm die Mühe auszuweisen, sein Kontingent in der Überzahl.

Revision der Quittungskarten.

Der Interessierte wird die Entrichtung der Beiträge zur Invalidenversicherung in der Stadt Halle und zwar:

- am Sonnabend den 2. Dezember 1905, von vormittags 1/10 Uhr ab: Wolff, Adolf, Große und Kleine Goltzstr., Hofstr. am Montag den 4. Dezember 1905, von vormittags 1/10 Uhr ab: Goltz, Adolf, Große und Kleine Goltzstr., Hofstr. am Dienstag den 5. Dezember 1905, von vormittags 1/10 Uhr ab: Goltz, Adolf, Große und Kleine Goltzstr., Hofstr. am Mittwoch den 6. Dezember 1905, von vormittags 1/10 Uhr ab: Goltz, Adolf, Große und Kleine Goltzstr., Hofstr. am Donnerstag den 7. Dezember 1905, von vormittags 1/10 Uhr ab: Goltz, Adolf, Große und Kleine Goltzstr., Hofstr. am Sonnabend den 9. Dezember 1905, von vormittags 1/10 Uhr ab: Goltz, Adolf, Große und Kleine Goltzstr., Hofstr. am Montag den 11. Dezember 1905, von vormittags 1/10 Uhr ab: Goltz, Adolf, Große und Kleine Goltzstr., Hofstr. am Dienstag den 12. Dezember 1905, von vormittags 1/10 Uhr ab: Goltz, Adolf, Große und Kleine Goltzstr., Hofstr. am Mittwoch den 13. Dezember 1905, von vormittags 1/10 Uhr ab: Goltz, Adolf, Große und Kleine Goltzstr., Hofstr. am Donnerstag den 14. Dezember 1905, von vormittags 1/10 Uhr ab: Goltz, Adolf, Große und Kleine Goltzstr., Hofstr.

Schmidt, Landesfest.

Helldirektor der Kontrollbeamten der Landes-Vericherungskasse Halle. Anhalt. Sonntag den 10. Dezember, nachmitt. 2 Uhr, im Lokal des Herrn Steinkopf.

Allgem. Konsum-Verein Idherben

Ordentliche General-Versammlung.

1. Geschäftsbericht. 2. Bericht des Vorstandes. 3. Bericht des Aufsichtsrates. 4. Bericht des Kassierers. 5. Bericht des Schriftführers. 6. Bericht des Protokollführers. 7. Bericht des Rechnungsführers. 8. Bericht des Schlichters. 9. Bericht des Mediators. 10. Bericht des Vermittlers. 11. Bericht des Schlichters. 12. Bericht des Mediators. 13. Bericht des Vermittlers. 14. Bericht des Schlichters. 15. Bericht des Mediators. 16. Bericht des Vermittlers. 17. Bericht des Schlichters. 18. Bericht des Mediators. 19. Bericht des Vermittlers. 20. Bericht des Schlichters. 21. Bericht des Mediators. 22. Bericht des Vermittlers. 23. Bericht des Schlichters. 24. Bericht des Mediators. 25. Bericht des Vermittlers. 26. Bericht des Schlichters. 27. Bericht des Mediators. 28. Bericht des Vermittlers. 29. Bericht des Schlichters. 30. Bericht des Mediators. 31. Bericht des Vermittlers. 32. Bericht des Schlichters. 33. Bericht des Mediators. 34. Bericht des Vermittlers. 35. Bericht des Schlichters. 36. Bericht des Mediators. 37. Bericht des Vermittlers. 38. Bericht des Schlichters. 39. Bericht des Mediators. 40. Bericht des Vermittlers. 41. Bericht des Schlichters. 42. Bericht des Mediators. 43. Bericht des Vermittlers. 44. Bericht des Schlichters. 45. Bericht des Mediators. 46. Bericht des Vermittlers. 47. Bericht des Schlichters. 48. Bericht des Mediators. 49. Bericht des Vermittlers. 50. Bericht des Schlichters. 51. Bericht des Mediators. 52. Bericht des Vermittlers. 53. Bericht des Schlichters. 54. Bericht des Mediators. 55. Bericht des Vermittlers. 56. Bericht des Schlichters. 57. Bericht des Mediators. 58. Bericht des Vermittlers. 59. Bericht des Schlichters. 60. Bericht des Mediators. 61. Bericht des Vermittlers. 62. Bericht des Schlichters. 63. Bericht des Mediators. 64. Bericht des Vermittlers. 65. Bericht des Schlichters. 66. Bericht des Mediators. 67. Bericht des Vermittlers. 68. Bericht des Schlichters. 69. Bericht des Mediators. 70. Bericht des Vermittlers. 71. Bericht des Schlichters. 72. Bericht des Mediators. 73. Bericht des Vermittlers. 74. Bericht des Schlichters. 75. Bericht des Mediators. 76. Bericht des Vermittlers. 77. Bericht des Schlichters. 78. Bericht des Mediators. 79. Bericht des Vermittlers. 80. Bericht des Schlichters. 81. Bericht des Mediators. 82. Bericht des Vermittlers. 83. Bericht des Schlichters. 84. Bericht des Mediators. 85. Bericht des Vermittlers. 86. Bericht des Schlichters. 87. Bericht des Mediators. 88. Bericht des Vermittlers. 89. Bericht des Schlichters. 90. Bericht des Mediators. 91. Bericht des Vermittlers. 92. Bericht des Schlichters. 93. Bericht des Mediators. 94. Bericht des Vermittlers. 95. Bericht des Schlichters. 96. Bericht des Mediators. 97. Bericht des Vermittlers. 98. Bericht des Schlichters. 99. Bericht des Mediators. 100. Bericht des Vermittlers. 101. Bericht des Schlichters. 102. Bericht des Mediators. 103. Bericht des Vermittlers. 104. Bericht des Schlichters. 105. Bericht des Mediators. 106. Bericht des Vermittlers. 107. Bericht des Schlichters. 108. Bericht des Mediators. 109. Bericht des Vermittlers. 110. Bericht des Schlichters. 111. Bericht des Mediators. 112. Bericht des Vermittlers. 113. Bericht des Schlichters. 114. Bericht des Mediators. 115. Bericht des Vermittlers. 116. Bericht des Schlichters. 117. Bericht des Mediators. 118. Bericht des Vermittlers. 119. Bericht des Schlichters. 120. Bericht des Mediators. 121. Bericht des Vermittlers. 122. Bericht des Schlichters. 123. Bericht des Mediators. 124. Bericht des Vermittlers. 125. Bericht des Schlichters. 126. Bericht des Mediators. 127. Bericht des Vermittlers. 128. Bericht des Schlichters. 129. Bericht des Mediators. 130. Bericht des Vermittlers. 131. Bericht des Schlichters. 132. Bericht des Mediators. 133. Bericht des Vermittlers. 134. Bericht des Schlichters. 135. Bericht des Mediators. 136. Bericht des Vermittlers. 137. Bericht des Schlichters. 138. Bericht des Mediators. 139. Bericht des Vermittlers. 140. Bericht des Schlichters. 141. Bericht des Mediators. 142. Bericht des Vermittlers. 143. Bericht des Schlichters. 144. Bericht des Mediators. 145. Bericht des Vermittlers. 146. Bericht des Schlichters. 147. Bericht des Mediators. 148. Bericht des Vermittlers. 149. Bericht des Schlichters. 150. Bericht des Mediators. 151. Bericht des Vermittlers. 152. Bericht des Schlichters. 153. Bericht des Mediators. 154. Bericht des Vermittlers. 155. Bericht des Schlichters. 156. Bericht des Mediators. 157. Bericht des Vermittlers. 158. Bericht des Schlichters. 159. Bericht des Mediators. 160. Bericht des Vermittlers. 161. Bericht des Schlichters. 162. Bericht des Mediators. 163. Bericht des Vermittlers. 164. Bericht des Schlichters. 165. Bericht des Mediators. 166. Bericht des Vermittlers. 167. Bericht des Schlichters. 168. Bericht des Mediators. 169. Bericht des Vermittlers. 170. Bericht des Schlichters. 171. Bericht des Mediators. 172. Bericht des Vermittlers. 173. Bericht des Schlichters. 174. Bericht des Mediators. 175. Bericht des Vermittlers. 176. Bericht des Schlichters. 177. Bericht des Mediators. 178. Bericht des Vermittlers. 179. Bericht des Schlichters. 180. Bericht des Mediators. 181. Bericht des Vermittlers. 182. Bericht des Schlichters. 183. Bericht des Mediators. 184. Bericht des Vermittlers. 185. Bericht des Schlichters. 186. Bericht des Mediators. 187. Bericht des Vermittlers. 188. Bericht des Schlichters. 189. Bericht des Mediators. 190. Bericht des Vermittlers. 191. Bericht des Schlichters. 192. Bericht des Mediators. 193. Bericht des Vermittlers. 194. Bericht des Schlichters. 195. Bericht des Mediators. 196. Bericht des Vermittlers. 197. Bericht des Schlichters. 198. Bericht des Mediators. 199. Bericht des Vermittlers. 200. Bericht des Schlichters.

Auftritt an die Bürgerschaft der Stadt Halle a. S.

Der Herrmann Otto Richter und E. Frau, Wöhrstr. 13. Der Schneider Otto Richter und E. Frau, Wöhrstr. 13. Der Schneider Otto Richter und E. Frau, Wöhrstr. 13. Der Schneider Otto Richter und E. Frau, Wöhrstr. 13. Der Schneider Otto Richter und E. Frau, Wöhrstr. 13.

Das Damenkomitee.

Das Damenkomitee. Frau Goltz, Adolf, Große und Kleine Goltzstr., Hofstr. Frau Goltz, Adolf, Große und Kleine Goltzstr., Hofstr.

Kleine Markthalle.

Inf. Oscar Schellbach, Goltzstr. 8. Wöhrstr. 13. Wöhrstr. 13. Wöhrstr. 13. Wöhrstr. 13. Wöhrstr. 13.

Goldenes Ross.

Georgstr. 13. Wöhrstr. 13. Wöhrstr. 13. Wöhrstr. 13. Wöhrstr. 13. Wöhrstr. 13.

Schlachtfest.

Wöhrstr. 13. Wöhrstr. 13. Wöhrstr. 13. Wöhrstr. 13. Wöhrstr. 13. Wöhrstr. 13.

Schlachtfest.

Wöhrstr. 13. Wöhrstr. 13. Wöhrstr. 13. Wöhrstr. 13. Wöhrstr. 13. Wöhrstr. 13.

General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

Der Herrmann Otto Richter und E. Frau, Wöhrstr. 13. Der Schneider Otto Richter und E. Frau, Wöhrstr. 13. Der Schneider Otto Richter und E. Frau, Wöhrstr. 13. Der Schneider Otto Richter und E. Frau, Wöhrstr. 13. Der Schneider Otto Richter und E. Frau, Wöhrstr. 13.

Der Schneider Otto Richter und E. Frau, Wöhrstr. 13. Der Schneider Otto Richter und E. Frau, Wöhrstr. 13. Der Schneider Otto Richter und E. Frau, Wöhrstr. 13. Der Schneider Otto Richter und E. Frau, Wöhrstr. 13. Der Schneider Otto Richter und E. Frau, Wöhrstr. 13.

Vermitltetes.

Der Schneider Otto Richter und E. Frau, Wöhrstr. 13. Der Schneider Otto Richter und E. Frau, Wöhrstr. 13. Der Schneider Otto Richter und E. Frau, Wöhrstr. 13. Der Schneider Otto Richter und E. Frau, Wöhrstr. 13. Der Schneider Otto Richter und E. Frau, Wöhrstr. 13.

Revision der Quittungskarten.

Der Interessierte wird die Entrichtung der Beiträge zur Invalidenversicherung in der Stadt Halle und zwar:

- am Sonnabend den 2. Dezember 1905, von vormittags 1/10 Uhr ab: Wolff, Adolf, Große und Kleine Goltzstr., Hofstr. am Montag den 4. Dezember 1905, von vormittags 1/10 Uhr ab: Goltz, Adolf, Große und Kleine Goltzstr., Hofstr. am Dienstag den 5. Dezember 1905, von vormittags 1/10 Uhr ab: Goltz, Adolf, Große und Kleine Goltzstr., Hofstr. am Mittwoch den 6. Dezember 1905, von vormittags 1/10 Uhr ab: Goltz, Adolf, Große und Kleine Goltzstr., Hofstr. am Donnerstag den 7. Dezember 1905, von vormittags 1/10 Uhr ab: Goltz, Adolf, Große und Kleine Goltzstr., Hofstr. am Sonnabend den 9. Dezember 1905, von vormittags 1/10 Uhr ab: Goltz, Adolf, Große und Kleine Goltzstr., Hofstr. am Montag den 11. Dezember 1905, von vormittags 1/10 Uhr ab: Goltz, Adolf, Große und Kleine Goltzstr., Hofstr. am Dienstag den 12. Dezember 1905, von vormittags 1/10 Uhr ab: Goltz, Adolf, Große und Kleine Goltzstr., Hofstr. am Mittwoch den 13. Dezember 1905, von vormittags 1/10 Uhr ab: Goltz, Adolf, Große und Kleine Goltzstr., Hofstr. am Donnerstag den 14. Dezember 1905, von vormittags 1/10 Uhr ab: Goltz, Adolf, Große und Kleine Goltzstr., Hofstr.

Schmidt, Landesfest.

Helldirektor der Kontrollbeamten der Landes-Vericherungskasse Halle. Anhalt. Sonntag den 10. Dezember, nachmitt. 2 Uhr, im Lokal des Herrn Steinkopf.

Allgem. Konsum-Verein Idherben

Ordentliche General-Versammlung.

1. Geschäftsbericht. 2. Bericht des Vorstandes. 3. Bericht des Aufsichtsrates. 4. Bericht des Kassierers. 5. Bericht des Schriftführers. 6. Bericht des Protokollführers. 7. Bericht des Rechnungsführers. 8. Bericht des Schlichters. 9. Bericht des Mediators. 10. Bericht des Vermittlers. 11. Bericht des Schlichters. 12. Bericht des Mediators. 13. Bericht des Vermittlers. 14. Bericht des Schlichters. 15. Bericht des Mediators. 16. Bericht des Vermittlers. 17. Bericht des Schlichters. 18. Bericht des Mediators. 19. Bericht des Vermittlers. 20. Bericht des Schlichters. 21. Bericht des Mediators. 22. Bericht des Vermittlers. 23. Bericht des Schlichters. 24. Bericht des Mediators. 25. Bericht des Vermittlers. 26. Bericht des Schlichters. 27. Bericht des Mediators. 28. Bericht des Vermittlers. 29. Bericht des Schlichters. 30. Bericht des Mediators. 31. Bericht des Vermittlers. 32. Bericht des Schlichters. 33. Bericht des Mediators. 34. Bericht des Vermittlers. 35. Bericht des Schlichters. 36. Bericht des Mediators. 37. Bericht des Vermittlers. 38. Bericht des Schlichters. 39. Bericht des Mediators. 40. Bericht des Vermittlers. 41. Bericht des Schlichters. 42. Bericht des Mediators. 43. Bericht des Vermittlers. 44. Bericht des Schlichters. 45. Bericht des Mediators. 46. Bericht des Vermittlers. 47. Bericht des Schlichters. 48. Bericht des Mediators. 49. Bericht des Vermittlers. 50. Bericht des Schlichters. 51. Bericht des Mediators. 52. Bericht des Vermittlers. 53. Bericht des Schlichters. 54. Bericht des Mediators. 55. Bericht des Vermittlers. 56. Bericht des Schlichters. 57. Bericht des Mediators. 58. Bericht des Vermittlers. 59. Bericht des Schlichters. 60. Bericht des Mediators. 61. Bericht des Vermittlers. 62. Bericht des Schlichters. 63. Bericht des Mediators. 64. Bericht des Vermittlers. 65. Bericht des Schlichters. 66. Bericht des Mediators. 67. Bericht des Vermittlers. 68. Bericht des Schlichters. 69. Bericht des Mediators. 70. Bericht des Vermittlers. 71. Bericht des Schlichters. 72. Bericht des Mediators. 73. Bericht des Vermittlers. 74. Bericht des Schlichters. 75. Bericht des Mediators. 76. Bericht des Vermittlers. 77. Bericht des Schlichters. 78. Bericht des Mediators. 79. Bericht des Vermittlers. 80. Bericht des Schlichters. 81. Bericht des Mediators. 82. Bericht des Vermittlers. 83. Bericht des Schlichters. 84. Bericht des Mediators. 85. Bericht des Vermittlers. 86. Bericht des Schlichters. 87. Bericht des Mediators. 88. Bericht des Vermittlers. 89. Bericht des Schlichters. 90. Bericht des Mediators. 91. Bericht des Vermittlers. 92. Bericht des Schlichters. 93. Bericht des Mediators. 94. Bericht des Vermittlers. 95. Bericht des Schlichters. 96. Bericht des Mediators. 97. Bericht des Vermittlers. 98. Bericht des Schlichters. 99. Bericht des Mediators. 100. Bericht des Vermittlers. 101. Bericht des Schlichters. 102. Bericht des Mediators. 103. Bericht des Vermittlers. 104. Bericht des Schlichters. 105. Bericht des Mediators. 106. Bericht des Vermittlers. 107. Bericht des Schlichters. 108. Bericht des Mediators. 109. Bericht des Vermittlers. 110. Bericht des Schlichters. 111. Bericht des Mediators. 112. Bericht des Vermittlers. 113. Bericht des Schlichters. 114. Bericht des Mediators. 115. Bericht des Vermittlers. 116. Bericht des Schlichters. 117. Bericht des Mediators. 118. Bericht des Vermittlers. 119. Bericht des Schlichters. 120. Bericht des Mediators. 121. Bericht des Vermittlers. 122. Bericht des Schlichters. 123. Bericht des Mediators. 124. Bericht des Vermittlers. 125. Bericht des Schlichters. 126. Bericht des Mediators. 127. Bericht des Vermittlers. 128. Bericht des Schlichters. 129. Bericht des Mediators. 130. Bericht des Vermittlers. 131. Bericht des Schlichters. 132. Bericht des Mediators. 133. Bericht des Vermittlers. 134. Bericht des Schlichters. 135. Bericht des Mediators. 136. Bericht des Vermittlers. 137. Bericht des Schlichters. 138. Bericht des Mediators. 139. Bericht des Vermittlers. 140. Bericht des Schlichters. 141. Bericht des Mediators. 142. Bericht des Vermittlers. 143. Bericht des Schlichters. 144. Bericht des Mediators. 145. Bericht des Vermittlers. 146. Bericht des Schlichters. 147. Bericht des Mediators. 148. Bericht des Vermittlers. 149. Bericht des Schlichters. 150. Bericht des Mediators. 151. Bericht des Vermittlers. 152. Bericht des Schlichters. 153. Bericht des Mediators. 154. Bericht des Vermittlers. 155. Bericht des Schlichters. 156. Bericht des Mediators. 157. Bericht des Vermittlers. 158. Bericht des Schlichters. 159. Bericht des Mediators. 160. Bericht des Vermittlers. 161. Bericht des Schlichters. 162. Bericht des Mediators. 163. Bericht des Vermittlers. 164. Bericht des Schlichters. 165. Bericht des Mediators. 166. Bericht des Vermittlers. 167. Bericht des Schlichters. 168. Bericht des Mediators. 169. Bericht des Vermittlers. 170. Bericht des Schlichters. 171. Bericht des Mediators. 172. Bericht des Vermittlers. 173. Bericht des Schlichters. 174. Bericht des Mediators. 175. Bericht des Vermittlers. 176. Bericht des Schlichters. 177. Bericht des Mediators. 178. Bericht des Vermittlers. 179. Bericht des Schlichters. 180. Bericht des Mediators. 181. Bericht des Vermittlers. 182. Bericht des Schlichters. 183. Bericht des Mediators. 184. Bericht des Vermittlers. 185. Bericht des Schlichters. 186. Bericht des Mediators. 187. Bericht des Vermittlers. 188. Bericht des Schlichters. 189. Bericht des Mediators. 190. Bericht des Vermittlers. 191. Bericht des Schlichters. 192. Bericht des Mediators. 193. Bericht des Vermittlers. 194. Bericht des Schlichters. 195. Bericht des Mediators. 196. Bericht des Vermittlers. 197. Bericht des Schlichters. 198. Bericht des Mediators. 199. Bericht des Vermittlers. 200. Bericht des Schlichters.

Auftritt an die Bürgerschaft der Stadt Halle a. S.

Der Herrmann Otto Richter und E. Frau, Wöhrstr. 13. Der Schneider Otto Richter und E. Frau, Wöhrstr. 13. Der Schneider Otto Richter und E. Frau, Wöhrstr. 13. Der Schneider Otto Richter und E. Frau, Wöhrstr. 13. Der Schneider Otto Richter und E. Frau, Wöhrstr. 13.

Das Damenkomitee.

Das Damenkomitee. Frau Goltz, Adolf, Große und Kleine Goltzstr., Hofstr. Frau Goltz, Adolf, Große und Kleine Goltzstr., Hofstr.

Kleine Markthalle.

Inf. Oscar Schellbach, Goltzstr. 8. Wöhrstr. 13. Wöhrstr. 13. Wöhrstr. 13. Wöhrstr. 13.

Goldenes Ross.

Georgstr. 13. Wöhrstr. 13. Wöhrstr. 13. Wöhrstr. 13. Wöhrstr. 13. Wöhrstr. 13.

Schlachtfest.

Wöhrstr. 13. Wöhrstr. 13. Wöhrstr. 13. Wöhrstr. 13. Wöhrstr. 13. Wöhrstr. 13.

Schlachtfest.

Wöhrstr. 13. Wöhrstr. 13. Wöhrstr. 13. Wöhrstr. 13. Wöhrstr. 13. Wöhrstr. 13.

Grosser Ausverkauf

wegen Umzug. Sämtliche Lagerbestände werden, um vollständig damit zu räumen, zu spottbilligen Preisen verkauft. Gell. Puppen zum An- n. Ankleiden in allen Größen, unanzel. Gelenkpuppen zu fast halben Preisen, Lederbälge bewegliche, Köpfe in Metall, Celluloid, Bisquit usw. spottbillig, Kohherde, Küden, Puppenstaben, Möbel, Eisenbahnen u. Uhrwerk, Anspielchen, Automobils, Kanfäden, Pferdehülle, Festungen, Geppanne in jeder Ausführung, Schankelpferde, Ziegen, Schafe u. dergl. Ferner als Geschenke für Erwachsene: Ledermägen in Hand- und Reiselagen, Portemonnaies, Altknappen, Zigaretten- u. Zigarettenständer, Wiener Gabelleder-Gürtel, Regen- schirme, Spazierstöcke, Uhrketten f. Damen u. Herren sowie Photographie- u. Postkarten-Alben mit Ständer, Anspieße, Schalen, Büden in Säulen, Nippfiguren, Bilder- rahmen, Bilder usw. usw. zu denkbar billigen Preisen.

P. Fenner

Große Ulrichstraße 40. Rabatmarken, lose und eingeklebt, werden zum vollen Betrag in Zahlung genommen.

Vertrauliche Auskünfte

über Vermählung, Familien- und Wohnortverhältnisse, die die Welt erziehen ist gemüthlich. Beyrich & Grobe, Halle a. S., Internationales Anbahnungsbüro, Marktstraße 41. Fernnr. 214.

Fröbel'scher Kindergarten

Steinweg 9. Aufnahme 11. 25 Plätze zu jeder Zeit.

